

Protokoll der Referatekonferenz vom 27. März 2018 - öffentlicher Teil -

(beschlossen am 28.05.2019)

1 Anwesenheitsliste	7 Gremienschulung 27. - 28. April.....	2.....
2 Beschluss der Tagesordnung.....	7.1. Allgemeines.....	3
3 Raumnutzung, Raumanträge, Schlüsselanträge, etc.	7.2 Einladungs-mail 7.3 Einzelne Workshops/Vorträge.....	3 3
3.1 Raumnutzungsantrages HeiSDA e.V. (angenommen)	7.3.1 Finanzen-Vortrag am Freitag – Antrag auf Aufnahme in Plan für die Gremienschulung.....	3.....
4 Berichte.....	8 Satzungen/Ordnungen (vertagt).....	3.....
4.1 Soziales	8.1 Geschäftsordnung der Refkonf	
4.2 AK Rechtsberatung:	8.2. Änderungsentwurf zur.G.O.des.....	4
5 Infos jedweder Art	9 QSM (vertagt).....	
5.1 Neues Hochschulgesetz beschlossen	9.1 Allgemein	
5.2 Wir können wieder Internationale Studi-Ausweise ausstellen	9.2 Lehramt	
5.3 Schlagzeiler wurde umstrukturiert	9.3	
5.4 Kanzler Uni neu gewählt	10 Nicht öffentlich.....	
5.5 Neue Zahlungseingänge bezüglich der offenen Forderungen von 2016	10.1 Antwort an Herrn Gabriel zum rechtsaufsichtlichen Verfahren	
5.6 Entwicklungen im StuWe Fall	10.2. Rechtsverfahren.....	6
6 Termine, Treffen	10.3 Anfragen	
6.1 Reinigung der StuRa-Räume	11 Umstrukturierung & Verbesserung RefKonf-Zusammenarbeit / VS-Arbeit	
6.2 StuRa-Wahltermin	11.1 Wichtige Emailadressen für VS- Arbeit	
6.3 28. März Sicherheitsbegehung	11.1.1 allgemeine Verteiler, um Aktive aus dem StuRa, den Hochschulgruppen oder den FSen zu erreichen.....	
6.4 11. April - Erstes Treffen Forum Masterplan INF	11.1.2 Adressen von	7
6.5 27. - 29. April fzs Seminar: Bildung wandeln statt Klimawandel!	Kommissionen/Ausschüsse der VS	
6.5.1 Freitag, 27.04.2018, 17:00 Uhr - Sonntag, 29.04.2018, 15:00 Uhr	11.1.3 Adressen von Arbeitskreisen der VS 10	7
6.5.2 Antrag zur Kostenübernahme: Reise- und Teilnahmekosten (angenommen)		

11.1.4	Fachschaften.....	Antragsbegründung:.....	11
11.1.5	Beschäftigte der VS	13.5...Finanzantrag – Ausflug ins.....	11
12	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Europaparlament organisiert von der Fachschaft VWL	11
12.1	Pressemitteilung zum Neustart der Rechtsberatung	Finanzvolumen des Antrags: max. 2400€	
12.2	Flyer verabschieden	Antragsteller*in: Fachschaft VWL.....	11
12.2.1	Aktiv an der Uni.....	(Verwendungszweck):.....	12
12.2.2	Rechtsberatung.....	Antragsbegründung:.....	12
12.2.3	Fachrat.....		
12.3	Anstehendes im Bereich Öffentlichkeitsarbeit	13.6 Zur Orientierung: Preis für die Faltblätter:	
12.3.1	Plakat und Visitenkarte für die Rechtsberatung.....	13.7 Finanzantrag AK Rechtsberatung	12
12.3.2	Überarbeitung von VS-Readern (vertagt)13	13.8 Finanzantrag AK Lehramt	
12.4	Übersetzung von Flyern	13.9 Nachbestellen von Schrankschlüsseln	
12.5	Ersti-Info-Seite	13.10 Antrag Fahrtkosten zu LAK in KA	
12.6	Kommunikation mit Uni-Marketing	13.11 Reisekosten Ausschuss	
13	Finanzanträge	Hochschulfinanzierung- und struktur des fzs	17
13.1	Finanzantrag ESN – Fahrt Hamburg (abgelehnt, siehe Verfahrensvorschlag)	14 Finanzabläufe (vertagt).....	
13.2	Finanzantrag ESN (abgelehnt, siehe Verfahrensvorschlag)	14.1 Änderungen im Abstimmungsverfahren über Finanzanträge in der RefKonf während der vorlesungsfreien Zeit	
13.3	Finanzantrag: Honorare für Referenten des Jufo Heidelberg 795,00 €.....	14.2 Änderungen in der Buchhaltung - Infos/Diskussion	23
13.4	Finanzierungsantrag: Raumnutzung bei Artes Liberales – HeiSDA e.V. (vertagt bis zur nächsten Refkonf.) Finanzvolumen des Antrags:..... Verwendungszweck:.....	15 Delegationen.....	
		15.1 Delegaton für LAK am 8.April in Karlsruhe	24
		15.2 Delegation Bundeskongress stud. Sozialpolitik	25

Beginn des öffentlichen Teils: 17:20 Uhr
Ende der Sitzung: 23:59 Uhr

1 Anwesenheitsliste

Sitzungsmoderation: David Kelly
 Protokollant*in: Julia Patzelt

Stimmberechtigte Mitglieder der Referatekonferenz:

Sitzungsleitung der Refkonf:

Vorsitz: David Kelly, Julia Patzelt

Referate

EDV-Referat: Harald Nikolaus (Skype)

Finanzreferat: Markus Baldermann (Skype), Cristina Henriques Martins

Konstitution der VS & Gremienkoordination: (unbesetzt)

Ökologie und Nachhaltigkeit: Max Klamke

Soziales: Mahmud Abu-Odeh, Claudia Guarneri (Skype)

Gesamt stimmberechtigt: 6 von 12

Beratende Mitglieder der Referatekonferenz

Autonomes Referat gegen geschlechtsspezifische Diskriminierung von Frauen (Frauen* und Non-Binary-Referat):

Sarah Pherenike Hladik

VS-Mitglied im Senat:

Kristin Carlow

Gesamt stimmberechtigt bei GO: 10

2 Beschluss der Tagesordnung

→ **angenommen.**

3 Raumnutzung, Raumanträge, Schlüsselanträge, etc.

3.1 Raumnutzungsantrages HeiSDA e.V. (angenommen)

Abstimmung zu TOP		
<i>Genauer Beschlusstext nicht rekonstruierbar.</i>		
JA	NEIN	ENTHALTUNG
6	0	0
Ergebnis: angenommen	Eintrag in den Internen Leitfaden: Erledigt Raumführung: Erledigt	

4 Berichte

4.1 Soziales

- Zusammenstellung Delegation stud. Sozialpolitik
- PM Entwurf Stud. Aushilfen
- Sozialberatung abgehalten
- Anfragen fürs Notlagenstipendium beantwortet

4.2 AK Rechtsberatung:

Neues Konzept steht (ausführen)

vgl. Homepage:

<https://www.stura.uni-heidelberg.de/rechtsberatung.html>

https://www.stura.uni-heidelberg.de/fileadmin/Dokumente/Rechtsberatung/Flyer_Rechtsberatung.pdf

- Prozedere: keine festen Termine mit Anwalt sondern flexibel, dafür aber telefonische Beratung
- Organisatorisches: Wir wollen Flyer drucken und haben eine Pressemitteilung vorbereitet, die Ende März von der RefKonf verabschiedet werden soll
- die angebotenen Termine wurden zuvor nicht ausgefüllt, dies soll sich jetzt ändern
- Hinweis: StuWe hat auch eine Rechtsberatung. Formulierung im LHG jedoch so unklar, dass es keine rechtlichen Folgen für VS geben sollte

ein Anwalt für alle Belange → nicht jede Anfrage kann bearbeitet werden

VS hat hier spezialisierte Juristen für die verschiedenen Schwerpunkte

=> an alle: Werbung für unsere Rechtsberatung machen :)!

Antrag zum Geschäftsgang: Vorziehen TOP 15 Finanzen → angenommen (einstimmig)

5 Infos jedweder Art

5.1 Neues Hochschulgesetz beschlossen

<https://www.stura.uni-heidelberg.de/nachrichten/archive/2018/march/10/article/hrweitge-verabschiedet.html>

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 7.3.2018 dem Hochschulrechtweiterentwicklungsgesetz zugestimmt.

Der Gesetzentwurf ist unter [https://www.landtag-](https://www.landtag-bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP16/Drucksachen/3000/16_3248_D.pdf)

[bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP16/Drucksachen/3000/16_3248_D.pdf](https://www.landtag-bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP16/Drucksachen/3000/16_3248_D.pdf) abrufbar;

die Beschlussempfehlung des Ausschusses, die noch einige Nachbesserungen vornimmt, unter

[\[bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP16/Drucksachen/3000/16_3561_D.pdf\]\(https://www.landtag-bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP16/Drucksachen/3000/16_3561_D.pdf\)- weitere](https://www.landtag-</p></div><div data-bbox=)

Änderungsanträge der Oppositionsfractionen waren in der heutigen Sitzung nicht erfolgreich.

Das Gesetz tritt nach Verkündung im Gesetzesblatt noch im März in Kraft.

Das ist das Video der Debatte zur 2. Lesung in der Mediathek des Landtags [https://www.landtag-](https://www.landtag-bw.de/home/mediathek/videos/2018/20180307sitzung0563.html?t=0)

[bw.de/home/mediathek/videos/2018/20180307sitzung0563.html?t=0](https://www.landtag-bw.de/home/mediathek/videos/2018/20180307sitzung0563.html?t=0) (56. Sitzung, Teil 3, TOP 5),-->

was bzw. wie der AfD-Abgeordnete seine Rede hält, ist interessant bzw schließt auf weitere

Anfragen an uns.

Hier die Jubelseite des MWK dazu

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landtag-verabschiedet-neues-hochschulgesetz/>

=> wir sollten einen Termin mit dem Doktorand*innenkonvent ausmachen, um über die

Doktorand*innengelder zu reden, evtl. auch schon einen Termin mit der Verwaltung ausmachen

5.2 Wir können wieder Internationale Studi-Ausweise ausstellen

- dafür sollten wir Werbung machen

- ◉ Erläuterung zur Ausstellung finden sich im Internen Leitfaden, wir sollten uns Gedanken machen, wer alles Ausweise ausstellt und wer sie ausgibt
- ◉ wir müssen eine Geldannahmestelle für die Studi-Ausweise einrichten.
- ◉ das sollten wir im Info-Kalender des StuWe aufnehmen lassen (Seite 40)

5.3 Schlagzeiler wurde umstrukturiert

Im Schlagzeiler werden die Wahltermine jetzt getrennt von den anderen Terminen aufgeführt und zwar am Ende der Mail. Wer sich also nicht dafür interessiert, kann die Lektüre nach den ersten beiden Abschnitten der Mail - allgemeine Termine und Gremientermine - beenden.

Hier die aktuelle Textversion zum Drübergucken:

*Liebe Aktive und Interessierte,
nachfolgend erhaltet ihr eine Übersicht über hochschul- und bildungspolitisch interessante Termine bis Ende kommender Woche sowie die Gremien- und Wahltermine der nächsten Zeit. Die verschickten Termine findet ihr in fortlaufend aktualisierter Form auch auf der StuRa-Homepage <http://www.stura.uni-heidelberg.de/> unter "Termine" -- ansonsten stehen dort natürlich auch aktuelle Meldungen und Berichte.
Wer Termine eingeben will: Schreibt an poststelle@stura.uni-heidelberg.de.*

1. Termine von und für Studis in den nächsten 10 Tagen

Vorträge, Arbeits- und Vorbereitungstreffen, öffentliche Sitzungen.

Bitte teilt uns grobe Fehler mit und toleriert kleinere. Eine Übersicht über mehr Termine in der Region findet ihr hier: <http://www.sofo-hd.de>

dann folgen die Termine

=> wenn es keine gibt, steht da:

(Keine)

=> sonst folgen die Termine nach diesem Muster:

Dienstag, 20.03.2018 <<<

** 15.15, Senatssaal, Alte Uni: Sitzung des Senats (nicht-öffentlich)*

<http://sofo-hd.de/event/1518961635>

2. Gremientermine der nächsten drei Wochen

Um der Vollständigkeit näher zu kommen, bitten wir euch, uns Gremientermine mitzuteilen. Das erleichtert euch und Mitgliedern anderer Gremien die Planung und Koordinierung.

[s.o.]

3. Wahlen in der nächsten Zeit

Der Wahlausschuss gibt folgende Wahltermine bekannt:

[s.o.]

Termine könnt ihr uns gerne schicken

poststelle@stura.uni-heidelberg.de

StuRa-Büro

Albert-Ueberle-Straße 3 - 5

69120 Heidelberg

Telefon: 06221/54-2456

<http://www.stura.uni-heidelberg.de/>

5.4 Kanzler Uni neu gewählt

http://www.uni-heidelberg.de/presse/news2018/pm20180315_dr-holger-schroeter-wird-neuer-kanzler-der-ruperto-carola.html

<https://www.inventati.org/blgoe/index.php/arbeitskreise/antifa/158-goettinger-corpsbruder-im-uni-praesidium>

5.5 Neue Zahlungseingänge bezüglich der offenen Forderungen von 2016

Offensichtlich gingen im Vorfeld anstehender Prozesse kürzlich Zahlungen bei uns ein.

5.6 Entwicklungen im StuWe Fall

[nachträgliche Notizen]

- RNZ-Artikel Denis Schnur
- Zwei der am Protest beteiligten stehen evtl. vor der Entlassung
- StuWe-Vertreter
- Verwaltungsrat PH
Vertreterversammlung 20.04.: Neuwahl der Abgeordneten / dem Amtierenden B. wird Rücktritt nahegelegt

6 Termine, Treffen

6.1 Reinigung der StuRa-Räume

- Mail an Treiber / Treffen mit Hr. König
=> Vorsitz

6.2 StuRa-Wahltermin

Aus der Sitzung vom Wahlausschuss am 01.03.2018:

Die Wahl wird voraussichtlich vom 10.-12. Juli stattfinden. Es werden gleichzeitig Urabstimmungen zum landesweiten Semesterticket und zu nextbike stattfinden, deswegen sollten wir nochmal das Verkehrsreferat kontaktieren.

https://www.stura.uni-heidelberg.de/fileadmin/Dokumente/Wahlen_2018/Protokoll_3.1.2018.pdf

6.3 28. März Sicherheitsbegehung

Nächster Versuch: Mittwoch, 28.03.18 ab 9:30 Uhr. Hausmeister wird da sein.

6.4 11. April - Erstes Treffen Forum Masterplan INF

- Ab 18:30 Uhr: Öffentliche Vorbesprechung, VS zusammen mit PH am 06.04.
=> Kontakt über Öko-Referat

6.5 27. - 29. April fzs Seminar: Bildung wandeln statt Klimawandel!

6.5.1 Freitag, 27.04.2018, 17:00 Uhr - Sonntag, 29.04.2018, 15:00 Uhr

Das Seminar ist vom 27.-29.04. im Naturfreundehaus Hannover. Gemeinsam diskutieren und planen wir die Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in Studium und Lehre.

http://www.fzs.de/termine/event_1251.html

Wollen wir eine Delegation entsenden?

- Wir senden keine Delegation, da dies ein Fortbildungsseminar ist

6.5.2 Antrag zur Kostenübernahme: Reise- und Teilnahmekosten (angenommen)

Antrgtext: Wir ermöglichen bis zu zwei Personen die Teilnahme durch Übernahme der Reisekosten nach LRKG und des Teilnahmebeitrags.

Abstimmung zu TOP 7.5.2 Antrag zur Kostenübernahme: Reise- und Teilnahmekosten		
Wir ermöglichen bis zu zwei Personen die Teilnahme durch Übernahme der Reisekosten nach LRKG und des Teilnahmebeitrags zu Seminar: Bildung wandeln		
JA	NEIN	ENTHALTUNG
6	0	0
Ergebnis: angenommen		Erledigt (niemand ist gefahren)

7 Gremienschulung 27. - 28. April

7.1 Allgemeines

Bericht über den aktuellen Stand der Planung [in der Sitzung]

Infos zur Gremienschulung gibt es jetzt auf der StuRa-Homepage:

<https://www.stura.uni-heidelberg.de/referate/gremienkoordination/gremienschulung.html>

7.2 Einladungsmail

- Änderungsvorschläge ins Pad

7.3 Einzelne Workshops/Vorträge

- Parallel finden die Tage für Nachhaltigkeit: Workshop für Siebdruck
=> Max: Text für Homepage
- QSM Workshop

- Life is a Beach:
=> Text zur Workshop-Beschreibung ins Pad
- Rückmeldung der FSen nach Mailing prüfen, ggf. nachhaken

7.3.1 Finanzen-Vortrag am Freitag – Antrag auf Aufnahme in Plan für die Gremienschulung

* Extra Workshop für Finanzbeauftragte durch Finanzref.

Tenko bereitet eine Präsentation für die Gremienschulung vor. Hierzu hätte sie gerne Rückmeldung, welche Themen angesprochen werden sollen.

Vorschlag:

Zielgruppe des Vortrags sind primär die Mitglieder der Fachschaftsräte und des StuRa und darüber hinaus alle Interessierten. Daher sollte es nicht um Details gehen, sondern grundlegende Gesichtspunkte angesprochen werden entlang von Leitfragen wie:

- Auf welchen rechtlichen Grundlage erheben wir VS-Beiträge und geben sie aus?
 - Wofür darf man Geld ausgeben?
 - Wer darf Finanzbeschlüsse treffen?
 - Wie funktioniert ein Haushaltsplan/Budgetplan (ganz allgemein)
- Was muss ein beschließendes Gremium bei Finanzbeschlüssen beachten?
 - Wer darf Anträge stellen?
 - Wie sieht ein Antrag aus?
 - Was muss/soll protokolliert werden? (Begründung, Abstimmungsergebnis)
 - warum brauchen wir für alles Beschlüsse/ein Protokoll?

Zur Illustration kann man sich die Präsentation der letzten Finanzeinführung angucken, einiges davon würde wegfallen, anderes etwas ergänzt werden.

Diskussion

- Infos für alle Financer*innen und FS Rät*innen relevant
- gibt es Workshop zur Protokollführung? → Ja: Rechte und Pflichten für FSRät*innen

Abstimmung zu TOP 8.3.1 Finanzen-Vortrag am Freitag		
Antrag auf Aufnahme in Plan für die Gremienschulung		
JA	NEIN	ENTHALTUNG
6	0	0
Ergebnis: angenommen	Keine Dokumentation nötig Eintrag in Internem Leitfaden / Finanzleitfaden Erledigt / muss noch gemacht werden	

8 Satzungen/Ordnungen (vertagt)

Zu einigen Satzungen, die im letzten Semester im StuRa beraten wurden, kamen Rückmeldungen von Herrn Treiber. Wir müssen hier über das weitere Vorgehen reden.

es um u.a. Satzungen einzelner FSen, Geschäftsordnungen des StuRa und der Refkonf.

8.1 Geschäftsordnung der Refkonf

Änderungen und Anmerkungen von Herrn Treiber (ausführlicher siehe Mail) sind gelb markiert, etwaige redaktionell zu korrigierende Verweise auf die Orga-Satzung grün hinterlegt.

8.2 Änderungsentwurf zur GO des StuRa

Gelbe Änderungen: teils redaktionell, teils inhaltlich nach Anmerkungen von Herrn Treiber (siehe Mail von Herrn Treiber mit chronologischen Vorschlägen)

Grüne Änderungen: anzupassende Verweise auf die Orga-Satzung

Wesentliche Punkte:

- Änderung/Präzisierung des Wortlauts: „bleibt davon unberührt“)
- Einige Anpassungen der GO, die als unterschriebener Beschluss eingereicht wurde, durch im StuRa beschlossene Änderungen (siehe Protokoll)

9 QSM (vertagt)

9.1 Allgemein

- Wie umgehen mit den eher freche Anträgen im Stil "65 Tausend Euro für Tutorien.", wenn da nichts nachkommt und hinterher wieder (akut der Fall) die Leute in der ZUV auflaufen und irgendwas umbuchen wollen
- sollte man sowas nicht lieber gleich ablehnen und in den zentralen Topf leiten
- wird es wieder einen Leitfaden geben
- sollten wir bei den FSen anregen, im Juni in den zuständigen Gremien oder informellen Zirkeln (Fakrat, Fachrat, Studienkommission, Direktorium, Professorium, Flurgespräch, Lehrplankonferenz) um einen Bericht über die bisherige Verwendung anzuregen, damit man ggf. im Oktober nachhaken kann?

9.2 Lehramt

Was wir auch im Blick haben sollten zum Thema QSM: was machen wir mit den Med.-Studiengängen, die ab WiSe 2018/19 laufen?

Es gab letztes Jahr dazu eine längere Diskussion (vgl. Protokoll vom 24.01.17).

Am Ende stand die Idee im Raum, dass man die Mittel wie folgt verteilt:

- 1/3 fließt an die FS EuB
- 1/3 fließt an einen zentralen Lehramtstopf
- je 1/6 an eines der beiden Fächer, die die Person studiert.

Ab 2019 könnten wir das machen - müssen wir zwar nicht, aber die Mail von Frau Sliwka in Sachen QSM für Bildungswissenschaft hat aufgezeigt, dass es hier Diskussionsbedarf gibt.

9.3

In dem Zusammenhang sollten wir vielleicht auch gleich darüber reden, wie wir künftig die VZÄ berechnen. Die neuen beruflichen LA-Studiengängen sind ja nicht mehr 50-50, sondern 66-33 aufgeteilt und in der Studierendenstatistik sauber ausgewiesen, also könnte man sie auch

entsprechend bei den QSM (aber auch bei den FS-Zuweisungen) berücksichtigen. Da wir nur von VZÄ reden, geht das, bei den QSM geht es sowieso, da die ja von dem*der QSM-Referent*in nach impliziter Willensbekundung des StuRa ausgelegt wird...

10 Nicht öffentlich

10.1 Antwort an Herrn Gabriel zum rechtsaufsichtlichen Verfahren

10.2 Rechtsverfahren

10.3 Anfragen

11 Umstrukturierung & Verbesserung RefKonf-Zusammenarbeit / VS-Arbeit

11.1 Wichtige Emailadressen für VS-Arbeit

wenn man Treffen plant, ist es manchmal sinnvoll, auch Leute aus Ausschüssen oder AGs einzuladen, diese erreicht man aber nicht über refkonf@stura... daher hier eine Sammlung von wichtigen Adressen.

11.1.1 allgemeine Verteiler, um Aktive aus dem StuRa, den Hochschulgruppen oder den FSen zu erreichen

vgl. dazu: <https://www.stura.uni-heidelberg.de/studierendenrat/interessante-mailinglisten-newsletter.html>

diskussion@stura.uni-heidelberg.de

fsen@stura.uni-heidelberg.de

austausch@stura.uni-heidelberg.de

11.1.2 Adressen von Kommissionen/Ausschüsse der VS

SchliKo@stura.uni-heidelberg.de

haertefallkommission@stura.uni-heidelberg.de

qsmkommission@stura.uni-heidelberg.de

wahlen@stura.uni-heidelberg.de

11.1.3 Adressen von Arbeitskreisen der VS

lehramt@stura.uni-heidelberg.de

ak-lele@stura.uni-heidelberg.de

ag-fachrat@stura.uni-heidelberg.de

rechtsberatung@stura.uni-heidelberg.de

im weiteren Sinne evtl. auch (themenabhängig):

Urrmel: urrmel@urz.uni-heidelberg.de
Appel un' Ei: appelunei@stura.uni-heidelberg.de

11.1.4 Fachschaften

fsen@stura.uni-heidelberg.de - oder wir mailen die FSen einzeln an via Datenbank, das macht Florian, z.b. wenn man alle FSen individuell über was informiert.

11.1.5 Beschäftigte der VS

mitarbeiter@stura.uni-heidelberg.de

Disclaimer: Die Fachschaften arbeiten ehrenamtlich. Fast alle in der VS arbeiten ehrenamtlich. Alle außer den Beschäftigten. AE ist keine Entlohnung.

GO-Antrag: Vorziehen TOP 13 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit → angenommen (einstimmig)

12 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

12.1 Pressemitteilung zum Neustart der Rechtsberatung

Die Rechtsberatung startet Anfang April im neuen Format. Dazu gibt es eine neue Pressemitteilung (PM), die gerne verabschiedet werden will. → <https://pad.stura.uni-heidelberg.de/p/Pressemitteilung>

Was noch fehlt ist die Freigabe des Zitats eines Vorsitz-Teils.

Wir wollen die PM gerne Ende März rausgeben, weil ab dem 3.4. die neue Rechtsberatung startet.

12.2 Flyer verabschieden

Folgende Flyer sind fertig und können zum Druck freigegeben werden. Oder hat jemand noch Anmerkungen? Einen (Tipp-)fehler gefunden?

Übrigens: alle unsere Flyer findet ihr hier:

<https://www.stura.uni-heidelberg.de/arbeitskreise/orientierung/info-material.html>

FSen können die Flyer über diese Seite bestellen und erhalten sie dann per Hauspost zugeschickt.

12.2.1 Aktiv an der Uni

https://www.stura.uni-heidelberg.de/fileadmin/Dokumente/Fachschaften_Orientierung/Flyer_Aktiv_sein.pdf

- Text für Öko-Referat wird noch redigiert GO 10 Ja
- Anmerkungen: Texte sehr dicht. Sind einige Formulierungen redundant? GO 2-5-2
- Vorschlag: Text auf zwei Flyer verteilen? GO 3-6-1
 - 1) über Infos zu Referaten und Kommissionen / 2) über Infos zu Nutzungsmöglichkeiten
- Wo werden diese Flyer eingesetzt?
- Weiße Grundierung für Texte GO 8-0-1
- Emojis GO 6-3-1

- Verfahrensvorschlag: jetzt mit minimalem Aufwand (incl. Änderungen) aufhübschen, anschließend einen 5-Spalter neu aufsetzen

Abstimmung über TOP 13.2.1 Aktiv an der Uni		
JA	NEIN	ENTHALTUNG
5	0	1
Ergebnis: angenommen		

12.2.2 Rechtsberatung

https://www.stura.uni-heidelberg.de/fileadmin/Dokumente/Rechtsberatung/Flyer_Rechtsberatung.pdf

12.2.3 Fachrat

[Link einfügen]

12.3 Anstehendes im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

12.3.1 Plakat und Visitenkarte für die Rechtsberatung

Aus aktuellem Anlass sollten Plakat und Visitenkarte für die Rechtsberatung überarbeitet werden. Gerade die Visitenkarten sind eine gute Sache für Ersttütten, da sie billiger, kleiner, handlicher und evtl. langlebiger sind, da man eine Visitenkarte eher aufhebt als einen Flyer. Das Plakat kann man laminieren und in Fachbereichen aushängen, da es durch das neue Beratungsformat semesterunabhängig ist. Die Visitenkarte auch.

Die alten findet ihr hier:

[Link einfügen]

[Link einfügen]

Brainstorming:

- was soll/muss an Text/Bildmaterial auf die Visitenkarte/Plakat?
- alles auf deutsch? oder auch auf Latein, Englisch, Spanisch?
- hat jemand besondere Ideen fürs Layout?

Antrag: Stefan wird beauftragt, in Rücksprache mit dem AK Rechtsberatung bis Anfang Mai für die Refkonf einen Entwurf für Plakat und Flyer zu erstellen.

GO Antrag auf Frist bis Ende Mai

Begründung: evtl. käme es zu zeitl. Engpässen, evtl. wichtigeres müsste liegen bleiben

Abstimmung zu TOP Plakat und Visitenkarte		
ABSTIMMUNGS-TEXT Plakat und Visitenkarte für die Rechtsberatung werden überarbeitet		
JA	NEIN	ENTHALTUNG
6	0	0

12.3.2 Überarbeitung von VS-Readern (vertagt)

Wir haben für verschiedene Bereiche Leitfäden, die die VS-Aktiven bei ihrer Arbeit entlasten und wichtige Informationen dokumentieren.

Vor einigen Jahren wurde für sie ein erstes robustes Layout entwickelt. Inzwischen sind die Reader mehrfach überarbeitet worden und durch Zusammenkopieren hat sich die Standardformatierung etwas verlaufen, die Schriftarten, Zeilenabstände etc. sind zunehmend uneinheitlich geworden.

In den letzten Wochen wurden zahlreiche Reader inhaltlich überarbeitet und aktualisiert. Teilweise wurden mehrere Reader oder Merkblätter oder beides zusammengeführt. Dies hat zu weiteren uneinheitlichen Formatierungen und zudem zu inhaltlichen Doppelungen geführt.

Beim Gremienwochenendes werden zahlreiche Reader eingesetzt werden. Die Teilnehmenden werden gebeten, bei der Benutzung Doppelungen oder verbesserungsfähige Übersichten/Formatierungen/Reihenfolgen von Abschnitten anzumerken. Zugleich werden die, die Reader einsetzen, dabei merken, was man nochmal anders machen könnte.

Auf der Grundlage sollten die Reader dann vom Layout, von der Struktur und vom Inhalt her nochmal grundlegend überarbeitet werden.

Für einiges – z.B. Checklisten oder Definitionen im Gremienreader - wäre es gut, hierbei weitere eigene Vorlagen zu definieren. Desweiteren könnten zu einigen Themen (z.B. Weiterleitung von Beschlüssen) neue Schaubilder/Ablaufdiagramme erstellt werden oder die alten aktualisiert werden.

Es geht aktuell um folgende Reader:

- Finanzleitfaden für FS-Finanzverantwortliche
- Allgemeiner Finanzleitfaden (wird aber evtl. mit dem anderen Finanzreader zusammengeführt)
- Gremienreader (Reader zur Gremienarbeit)
- Berufsreader (könnte bei der Gelegenheit mit dem Gremienreader zusammengeführt werden)
- Beschreibung der Ämter der VS und der Uni
- Leitfaden für StuRamitglieder
- StuRa-Glossar
- Leitfaden für die Öffentlichkeitsarbeit

=> eine Übersicht über die Reader findet ihr hier:

<https://www.stura.uni-heidelberg.de/material-formulare>

Antrag: Stefan wird beauftragt, nach dem Gremienwochenende in Absprache mit den Aktiven nach und nach die ersten Reader zu überarbeiten und zu standardisieren.

Alle, denen etwas aufgefallen ist, mögen sich auch bis dahin melden, damit das auch berücksichtigt werden kann.

Die Refkonf sollte auch eine Reihenfolge für die ersten drei oder vier Reader festlegen. Wenn diese fertig sind, kann man dann nochmal gucken, wie weitergemacht werden soll.

- Bedenke: Stefan hat begrenzte Kapazitäten

- Verfahrensvorschlag: entsprechende Aktive setzen sich nach Gremienwochenende ebenfalls mit Readern auseinander, die sie selbst betreffen und erarbeiten konkrete Änderungsvorschläge

GO-Antrag: Vertagung auf nächste Refkonf → angenommen (einstimmig)

12.4 Übersetzung von Flyern

Antragstitel: Übersetzung von Flyern ins Englische

Antragssteller*in: AK Orientierung

Antragstext: Die RefKonf möge 600 Euro für die Übersetzung von vier Flyern ins Englische beschließen sowie die entsprechende Ausschreibung in die Wege leiten.

Begründung:

Da die (deutschsprachigen) Original-Flyer unlängst grundlegend umgestaltet und umformuliert wurden, sind ihre z.T. bereits vorhandenen, englischsprachigen Übersetzungen höchstens noch als Hilfen für Neuübersetzungen verwendbar. Wir müssten sie daher neu ausschreiben. Es geht um folgende Flyer:

- Flyer Fachrat

* wurde privat übersetzt

- VS-Vorstellungs-Flyer

Wir schlagen vor, diese Ausschreibung gleich mit der Übersetzung folgender beider Flyer zu verbinden:

- Aktiv an der Hochschule
- Wahlflyer zur StuRa-Wahl

Ausblick:

Folgender Flyer wird demnächst noch überarbeitet und sollte daher gegenwärtig noch nicht übersetzt werden, aber mittelfristig schon:

- Fachschaftsratswahl

=> Gibt es weitere Flyer, die man jetzt oder bald übersetzen sollte?

Weiteres Vorgehen:

Bei den letzten Übersetzungsarbeiten hat das Sozialreferat die Ausschreibung sowie die Auswahl der Bewerber*innen vorgenommen. Es wäre wünschenswert, wenn sich auch diesmal konkrete Verantwortliche aus den Reihen der RefKonf finden lassen. Zudem könnte man die Fachschaften Deutsch als Fremdsprache und/oder Übersetzen & Dolmetschen bei dem ganzen Prozedere mit ins Boot holen und fragen, ob sie evtl. beim Koordinieren/Auswählen helfen könnten.

Hier ist die letzte Ausschreibung für Übersetzungen vom 03.07.17. Es handelte sich damals ebenfalls um insgesamt vier Flyer:

"Liebe Interessierte,

Die Referatekonferenz (RefKonf) der Universität Heidelberg hat in ihrer Sitzung am 16.08.2016 600 € für die Übersetzung der Flyer der Verfassten Studierendenschaft (VS) in die englische Sprache beschlossen. (Die Ausschreibung hat sich etwas verzögert.)

Über die Vergabe des Auftrags zur Übersetzung entscheidet die RefKonf. Die übersetzende Person sollte sich bereits mit den Strukturen der VS auskennen, um die Übersetzung inhaltlich an die Bedürfnisse der von der VS anzusprechenden Gruppen anpassen zu können.

Zudem sollten gute Kenntnisse in englischer Übersetzungswissenschaft vorliegen.

Bewerbungen sind schriftlich an [soziales\(at\)stura.uni-heidelberg.de](mailto:soziales(at)stura.uni-heidelberg.de) zu senden.

Mit besten Grüßen,

Mahmud Abu-Odeh

- Verfahrensvorschlag: Beschluss zunächst über ersten beiden Flyer Fachrat + VS-Vorstellungs-Flyer. Anderen beiden Aktiv an der Hochschule + Wahlflyer zur StuRa-Wahl nach Bedarf beschließen, wenn die deutschsprachige Version steht
- weiteres Vorgehen: Institut für Dolmetschen und Übersetzen anschreiben → Verbreitung Info/Akquise

=> Vorsitz

Abstimmung über TOP		NR.
JA	NEIN	ENTHALTUNG
6	0	0
Ergebnis: angenommen Ggf.: Umsetzung: Stefan	Betrag: 300€	Posten im Haushaltsplan:

REDAKTIONELL: Abstimmungsergebnis nicht rekonstruierbar – deswegen neu Abstimmung in Sitzung vom 26.06.2018

12.5 Ersti-Info-Seite

<https://www.stura.uni-heidelberg.de/arbeitskreise/orientierung/erstsemester-infos.html>

Diese Seite sollte bei Gelegenheit mal aufgefrischt werden.

=> wer kann sich darum kümmern?

- Aktualität prüfen
- Texte straffen
- für neue Seite: prominenter Platz
- Anmerkungenm siehe Berichte Pad

=> Claudi und Julia

Abstimmung: einstimmig

Kasten

- allgemein zur Website: Status Quo
- Template musste erneuert werden → aktive Bearbeitung jetzt wieder möglich!

Abstimmung zu TOP 13.5		
Die Ersti-Info-Seite wird überarbeitet		
JA	NEIN	ENTHALTUNG
6	0	0
Ergebnis: angenommen	Erledigt / muss noch gemacht werden	

12.6 Kommunikation mit Uni-Marketing

Vorgeschichte: KuM würde sich mit uns treffen, um einmal über die Kommunikation zwischen VS und Uni zu sprechen bzw. darüber, wie Uni uns als VS mehr promoten / sichtbarer machen kann.

Antrag:

- Stefan fragen, ob er für Treffen bereit ist
- Öffentlichkeitsreferat darf sich melden, wenn es aktiv ist
- aus RefKonf 2-3 Personen auch hin
- gemeinsam Termin ausmachen bei KuM und davor Planungstreffen, was VS für Vorschläge hat

Diskutieren:

- sollten wir uns nicht lieber selber promoten? die Pressestelle kann ja Infos verbreiten, wenn sie will, aber vor allem sollten wir selber das machen
- jedenfalls sollten wir erst mal überlegen, was wir wollen und was wir machen wollen, bevor wir mit der Marketingabteilung der Uni reden. So tolle Sachen macht die nicht und die Leute erreichen tut sie auch nicht so wirklich, was bringt uns das?
- "Kommunikation mit der Uni" ist nicht "Sichtbarmachen der VS" - beides sollten wir nicht vermischen.
- PS: wir sind auch "die Uni" :-)) es geht um die Kommunikation zwischen VS und Rektorat innerhalb der Uni, wir sollten uns da nicht in falsche Dichotomien drängen lassen und uns sprachlich aus der Uni rausdrängen lassen - die VS und die Uni suggeriert das aber
- Die Kommunikation über Herrn Treiber läuft meistens sehr gut, das sollten wir beibehalten und keinen Fußbreit an die Marketingabteilung übergeben, mit denen sollten wir - wenn überhaupt - nur über Werbung und "Sichtbarmachen" reden.
- Im Moment herrscht - vereinfacht gesagt - ein Machtvakuum zwischen Verwaltung und Rektorat/kum, weil die Kanzerlin geht. Auch wenn dort nicht unsere dicksten Freunde sitzen, kann man über einige Sachen besser mit der Verwaltung reden als mit dem Rektorat/kum, denn die Verwaltung ist trotz allem noch Verwaltung und in Themen wie Räumen oder Reinigung halt immer noch offener für uns und hat weniger Nebeninteressen als kum. kum versucht aber immer wieder, "ins Gespräch zu kommen" und Sachen "mit der VS" zu machen. Letztes Mal endetet das dann damit, dass "der Rektor und der StuRa" einen Sommerball "gemeinsam" gemacht haben, wo kum es nicht einmal geschafft hat, ein ordentliches StuRa-Logo ins Plakat einzubinden und die VS außer dem Logo und

lächelnden Vorsitzenden nichts zu melden hatte. (okay, etwas hart formuliert, aber das mit dem Logo stimmt und der Rest ist zugespitzt.) Mit Herrn Treiber haben wir da bessere Sachen auf die Reihe bekommen. Wobei die Rechtsaufsichtsverfahren daneben sind... Ach, es ist alles doof.

- lieber Zeit in Postionierungen und gute VS-Reader stecken als in einen Artikel im der Journaille des Rektors (liest die jemand ?)
 - Was ist der Beweggrund für ein Treffen?

Uni: ging aus Mail hervor, kein Newsletter, treffen könne man sich dennoch

VS: Gesprächsangebot, Ziele formulieren

- Terminvorschläge an KuM,

=> bisher: Stefan, Claudi, Dave, Julia

13 Finanzanträge

13.1 Finanzantrag ESN – Fahrt Hamburg (abgelehnt, siehe Verfahrensvorschlag)

Finanzvolumen des Antrags:

Wir möchten

2000€ beantragen, d.h. 40€ pro Person bei 50 Personen für die Fahrten nach Hamburg und zurück nach Heidelberg. Die restlichen Kosten werden über den Kaufpreis finanziert.

Wer seid ihr (Antragsteller*in):

Name der Gruppe: Erasmus Student Network Heidelberg e.V.

Kontaktperson:

Neele Berbrich

vorstand@esn-heidelberg.de

Was soll finanziert werden

(Verwendungszweck): Wir beantragen Finanzierung für unsere Fahrt nach Hamburg:

Worum geht es in dem Antrag/ Warum sollte die VS den Antrag annehmen:

Wir fahren nach Hamburg, um

den Erasmials einen unserer Ausflüge des SS 2018 einen Trip in eine deutsche Großstadt anzubieten.

Hamburg ist eine einzigartige Stadt, die Reise dorthin bietet gerade mit der Exkursion an die Nordsee und das Wattenmeer die Möglichkeit eine Seite deutscher Landschaft und Kultur kennenzulernen, die sich hier in Heidelberg nicht bietet. Erfahrungsgemäß sind es gerade solche Wochenendreisen, die den Austauschstudierenden am positivsten in Erinnerung bleiben und auf denen sie ihre engsten Freundschaften knüpfen. Wir bieten

hier in Kombination mit unseren anderen Wochenendtrips nach Freiburg bzw. Köln und den Veranstaltungen der Universität auch jenen Studierenden, die nicht ausreichend Geld für individuelle Reisen haben, die Chance mehrere möglichst variable Facetten Deutschlands im Rahmen ihres Austauschsemesters/-jahres zu entdecken.

Der StuRa kann uns hier ermöglichen den Preis für die Reise weiter zu senken, um möglichst allen Erasmi die Teilnahme zu ermöglichen.

Neben Kultur und Geschichte Norddeutschlands im Allgemeinen und Hamburgs im Speziellen werden wir auch das Nachtleben einer der lebendigsten Großstädte einerseits und das UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer andererseits in dem Trip mit anbieten.

Programm:

Im Protokoll nicht im einzelnen wiedergegeben.

Preise: Bus: 2735€

Unterkunft: 5432€

Nahverkehr in HH: pro Person 2,40€

Gesamt ohne Unterstützung: pro Person 165,74€

Gesamt mit Unterstützung: pro Person 125,74€

Mit eingerechnet sind Mittag-/Abendessen für Sonntag. Frühstück für alle Tage, ansonsten Selbstverpflegung (die ausgewählten Restaurants für die gemeinsamen Abendessen bieten Hauptgerichte für unter 10€ an

Abstimmung über Änderungsantrag: Empfehlung der Antragstellung in StuRa TOP 14.1		
JA	NEIN	ENTHALTUNG
10	0	0
Ergebnis: angenommen		

Abstimmung über Empfehlung		
JA	NEIN	ENTHALTUNG
6	0	0
Ergebnis: angenommen		

→ *keine Annahme des Antrags als solcher.*

13.2 Finanzantrag ESN (abgelehnt, siehe Verfahrensvorschlag)

Finanzvolumen des Antrags:

Wir möchten 1088€ beantragen.

Wer seid ihr (Antragsteller*in):

Name der Gruppe: Erasmus Student Network Heidelberg e.V.

Kontaktperson: Neele Berbrich (Präsidentin)

Kontakt-Email:

vorstand@esn-heidelberg.de

Kontaktadresse: Postfach 12 04 31, 69126 Heidelberg

Homepage: heidelberg.esn-germany.de

Was soll finanziert werden (Verwendungszweck):

Wir beantragen Finanzierung für unsere Erasmus Opening Party am 21. April 2018

Im Karlstorbahnhof, d.h. die Mietkosten des Karlstorbahnhofes (800.00€)

Und die Kosten der Security (288.00€)

Worum geht es in dem Antrag/ Warum sollte die VS den Antrag annehmen:

Wir veranstalten jedes Semester zu Beginn unsere Opening Party.

Neben unseren regelmäßigen Veranstaltungen im Semester Treffen insbesondere dort Deutsche auf International Studierende. Zwar besteht diese Möglichkeit auch jeden Montag Abend, allerdings erreichen wir mit der Party ein größeres Publikum und bieten eine andere Atmosphäre. Lokale StudentInnen sind auf unseren Parties immer weit mehr vertreten als auf unseren anderen Events.

Dementsprechend fördern wir den Kontakt und Austausch von Deutschen und International Studierenden. Dadurch können wir einen Reiz bei den den Studenten setzen, auch bei unserem Verein Mitglied zu werden und uns bei der Organisation von Events zu unterstützen.

Insbesondere stellt die Party auch eine gute Möglichkeit dar, direkt zu Semesterbeginn die „alten“ Erasmi mit den „neuen“ Zusammenzuführen. Zu unserer letzten Party im Oktober kamen ca. 700 Gäste. Laut vielen Erasmi war die Party auch eines der besten Events und Parties in Heidelberg. Unsere Parties unterscheiden sich zudem deutlich von anderen:

Wir bieten eine ausdrucksstarke und kreative Dekoration nach einem festgesetzten Thema und eine von uns entworfene und durchgeführte Performance.

Wir organisieren und planen alles selbständig und ehrenamtlich neben unserem Studium oder der Berufstätigkeit.

Zuletzt hatten wir mehr als 30 freiwillige Helfer aus unserem

Verein. Die Party ist enorm wichtig für unser Bonding mit den Erasmi, damit diese auch weiterhin an unseren

Events teilnehmen möchten. Weiterhin ist dies auch ein wichtiges internes Event. Zur Organisation arbeiten

Weit mehr Mitglieder zusammen, als bei einem regulären Event.

Daneben sind die Dimensionen auch eine neue Herausforderung.

Am Abend selbst ist die Party sowohl Teambuilding, als auch Teambonding und ein idealer Einstieg für neue Mitglieder, der auch den meisten als bestes Event im Gedächtnis bleibt. Dementsprechend ist die Party auch verantwortlich dafür, dass neue Mitglieder bei uns bleiben und wir weiterhin viele Events anbieten können. Zuletzt sind wir ein eingetragener Verein und dementsprechend nicht wirtschaftlich, d.h. wir arbeiten ohne Gewinnerzielungsabsicht und es gibt keine Gewinnausschüttung an Mitglieder.

Neben der finanziellen Belastung unserer regelmäßigen Events (z.B.30€ Budget wöchentlich je Pubnight) haben wir drei große Trips im Semester.

Dieses Semester bieten wir mehrtägige

Ausflüge nach Köln & Umgebung,
Hamburg und in den Schwarzwald an.

Wir planen mit 50 Teilnehmern, um einen Bus zu füllen.

Dementsprechend müssen wir diesen auch vorfinanzieren, wie auch die Hostels, womit ein großes finanzielles Risiko verbunden ist. Es kann nicht sicher davon ausgegangen werden, dass die Trips ausverkauft sein werden und dass der Verein dies kompensieren muss. Dafür bilden wir Rücklagen, die sich fast ausschließlich aus der Opening Party ergeben.

Daher ist ein Erfolg dieser unverzichtbar für uns.

Weiterhin gehen die Einnahmen auch an die International Studierenden zurück, beispielsweise in Form von vergünstigten Tagesreisen, bessere Deko und Angebote auf unseren Pubnights.

Kostenaufstellung:

Wir kalkulieren mit 500 Gästen.

Expenses

Category

Detailed materials

Estimated

costs

References

Obligatory expenses

1.088,00 €

Karlstorbahnhof

renting

800,00 €

Security

16€/Pers/Stunde/100 Besucher zwischen

KTB und ESN geteilt

288,00 €

Music

770,00 €

DJ Mree

150,00 €

DJ Craaze

250,00 €

We Ride Motorboats

live band

150,00 €

Technician

for the live band

220,00 €

Communication

255,00 €

Design

50,00 €

Aftermovie

100,00 €

Facebook/Instagram

Ad's

20,00 €
Posters/Flyers
A6 x 15000 = 65€
65,00 €
A3 x 100 = 0€ KTB
A6 x 5000 = 0€ KTB backside
Tickets
350
20,00 €
Decoration
250,00 €
Team decoration
T-shirts...
25,00 €
Party decoration
Graffiti...
200,00 €
Photobooth
25,00 €
Other
192,50 €
Welcome shots
27,50 €
wardrobe numbers
10,00 €
Walkytalky
rent or buy
30,00 €
unexpected
100,00 €
Catering Team
25,00 €
Total Costs
2.555,50 €
500 Gästen*6€ Eintritt
Income Szenario 1
Category
Details
Amount
Tickets
5/6/7€
2.500,00 €
Rücklagen
500,00 €
Total
3.000,00 €
Plus
444,50 €
500 Gästen*6€ Eintritt
Income Szenario 2

Category
 Details
 Amount
 Tickets
 5/6/7€
 2.500,00€
 Rücklagen
 500,00€
 StuRa
 If StuRa sponsors us
 1.000,00€
 Total
 4.000,00€
 Plus
 1444,50€
 500 Gästen*5€ Eintritt
 Income Szenario 3
 Category
 Details
 Amount
 Tickets
 4/5/6€
 2.000,00 €
 Rücklagen
 500,00 €
 StuRa
 If StuRa sponsors us
 1.000,00 €
 Total
 3.500,00 €
 Plus
 944,50

Abstimmung über TOP		NR.
JA	NEIN	ENTHALTUNG
0	4	1
Ergebnis: abgelehnt	Betrag:	Posten im Haushaltsplan: 4200

Verfahrensvorschlag: setzt euch so bald wie möglich mit dem Finanzref. in Verbindung, um Unterstützung für die nächsten Veranstaltungen zu erhalten.

13.3 Finanzantrag: Honorare für Referenten des Jufo Heidelberg

Finanzvolumen des Antrags:

795,00 €

Antragsteller*in:

Hochschulgruppe der Deutsch-Israelischen Gesellschaft

Victor G. Márki

jufoheidelberg@gmail.com

Hausackerweg 28

69118 Heidelberg

www.facebook.com/jufohd

Verwendungszweck:

Das Geld setzt sich zusammen aus den Honoraren für 2 Vorträge im Rahmen unserer Vortragsreihe [70 Jahre Israel] im SS 2017/18:

19.04.2018: Moritz Liewerscheidt- »Jahrhundertwende«: Essayfilm und Diskussion, Honorar 345,00 €

23.04.2018: David Hirsch- Contemporary Left Antisemitism, Honorar 250,00 €

~~14.05.2018: Oliver Vranovic – „Schlafstunde und Zionismus“, Honorar 200,00 € (zurückgezogen)~~

Antragsbegründung:

Wie in den vergangenen Semestern organisieren wir als Junges Forum und Hochschulgruppe der Deutsch-Israelischen Gesellschaft in Heidelberg eine Vortragsreihe für die Studierenden der Universität. Finanziert werden sollen 3 Vorträge, die Teil einer Reihe sein werden, die sich mit der Geschichte sowie aktuellen Herausforderungen Israels auseinandersetzen. Bei den drei hier aufgeführten Vorträgen geht es um eine Reflexion auf die Geschichte des europäischen Antisemitismus und um einen genaueren Blick auf moderne Varianten desselben, die zusammen den Rahmen für unsere Reihe bilden. Die Geschichte Israels ist eng verwoben mit der Geschichte des Antisemitismus und ein Verständnis der letzteren soll zu einem besseren Verständnis der ersteren beitragen.

Zum Auftakt der Vortragsreihe »70 Jahre Israel« zeigen wir den Essayfilm »Jahrhundertwende« des Berliner Filmemachers Moritz Liewerscheidt, der sich mit der ideologischen Vorgeschichte der Shoah auseinandersetzt. Konkret geht es um ein Nachvollziehen des dialektischen Charakters der Aufklärung, die entgegen ihres Anspruchs nicht zu einer Befreiung der Menschheit führte, sondern im antisemitischen Massenmord der Nazis endete und damit auf grausamste Weise die Notwendigkeit eines jüdischen Nationalstaats offenbarte.

David Hirsch wird in einem zweiten Vortrag dann über eine moderne Ausprägung des Antisemitismus sprechen, der nach der Shoah eben nicht verschwand, sondern neue Formen annahm und damit weiterhin eine Bedrohung für Jüdinnen und Juden bleibt.

Der dritte Vortrag der Reihe wird von den letzten "Jeckes" handeln; jenen deutschen und kulturdeutschen Jüdinnen und Juden, die in den 30er Jahren nach Palästina geflüchtet sind und zu Mitbegründern des Staates Israel wurden. Sie sind vor den Deutschen nach Palästina geflüchtet, bevor ihnen ihre Heimat zur Mördergrube ohne Entrinnen werden konnte.

Mit einer Unterstützung dieser Veranstaltungsreihe leistet die Studierendenvertretung einen Beitrag im Sinne ihres antirassistischen Engagements und trägt zur politischen Bildung bei, wobei dieser Beitrag wahrscheinlich etwa pro Vortrag 50-60 Studierenden zu Gute kommt – im Idealfall sogar mehr.

Weitere Informationen:

Kosten für Bewerbung werden durch die DIG geleistet

- Honorarverhandlungen zogen sich in die Länge
- Grund für Vortragsdaten vor der StuRa Sitzung: Verfügbarkeit der Referenten
- Diskussionen werden moderiert
- Festlegung der Veranstaltung im März
- Generationen-Wechsel im Verein – Unwissenheit über Finanzierungsmöglichkeit durch StuRa
- seitens der Veranstalter*innen es soll nicht um Polemisierung gehen, sondern um konstruktive Auseinandersetzungen
- Rückfrage: Vortragsreihen gab es schon mehrere in der Vergangenheit. Wäre eine frühere Antragsstellung möglich gewesen?

Schwierig, da vorher keine inhaltliche Ausrichtung

- künftig sollten Anträge besser eher gestellt werden, sobald z.B. das Thema festgelegt werden kann
- bisheriges Verfahren der Vereins: Thema der Vortragsreihe

Änderungsantrag: Abstimmung nur über die ersten zwei Vorträge → angenommen (5/0/1)

Antrag insgesamt (in der Fassung des Änderungsantrags) → angenommen!

13.4 Finanzierungsantrag: Raumnutzung bei Artes Liberales – HeiSDA e.V. (vertagt bis zur nächsten Refkonf.)

Finanzvolumen des Antrags:

Wir beantragen 300€

für die Raumnutzung im Artes Liberales im Rahmen unseres Volunteer-Trainings.

Antragssteller*in: Heidelberg Sustainable Development Abroad e.V. (HeiSDA)

Ansprechpartner: Stefan Waizenegger

E-Mail der Vorstandschaft: info@heisda.org

Homepage: <https://heisda.org/>

Wir sind eine im Spätsommer 2016 gegründete und somit junge studentische Initiative, die sich für eine nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit mit Ländern des Globalen Südens einsetzt.

Wir legen großen Wert auf die nachhaltig positive Wirkung unserer Projekte. Um das zu gewährleisten, konzentrieren wir uns auf Konstruktionsprojekte. Diese werden von den Gemeinden vorgeschlagen und in enger Zusammenarbeit von Volunteers (Studierender aller Fachrichtung aus Heidelberg) und den Leuten vor Ort umgesetzt.

Neben der direkten Hilfe vor Ort bemüht sich HeiSDA auch, zu einem stärkeren internationalen Bewusstsein in Heidelberg beizutragen, z. B. durch eine im Mai geplante Vortragsreihe zum Thema Entwicklungszusammenarbeit.

Verwendungszweck:

Posten	Details	Kosten	Kostenstelle
Raumnutzung	4 Tage á 8h	300€	Artes Liberales

Antragsbegründung:

Die Volunteers setzen sich aus Heidelberger Studierenden aller Fachrichtungen zusammen. Um sie angemessen auf den Auslandsaufenthalt in Nepal vorzubereiten, hat HeiSDA zwei Vorbereitungsseminare mit jeweils zwei Tagen á 8 Stunden vorbereitet. Diese werden u. a. aus einem Sprachkurs, einem Erste-Hilfe-Kurs und einem interkulturellen Training bestehen. Die Dozenten stellen sich HeiSDA freundlicherweise ehrenamtlich zur Verfügung, die Räumlichkeiten werden durch das Artes Liberales bereitgestellt.

21. bis 22.April und 7.-8.Juli

Studentischer Verein. Hauptziel: Unterstützung von lokalen Projekten für Nachhaltigkeit

Awareness für globale Probleme

Veranstaltungen in der Region

8 Personen – mit eigener PC Nutzung

GO Antrag: Aufnahme eines Raumnutzungsantrages HeiSDA e.V.

→ Antrag vertagt.

13.5 Finanzantrag – Ausflug ins Europaparlament organisiert von der Fachschaft VWL

Antragsteller: Philipp Strehlow (für die FS VWL)

Dies ist nochmal der Antrag, der schon in der 80. StuRa-Sitzung in 2. Lesung ging (TOP 12.1). Dort wurde er allerdings nicht abgestimmt, sondern sollte mit einem Stimmungsbild in die RefKonf gegeben werden (siehe auch Antragsbegründung). Daher würde ich mich freuen, wenn er noch in den Semesterferien abgestimmt werden könnte.

Hier ist noch das Ergebnis des Stimmungsbildes:

Stimmungsbild zum TOP	Ja	Nein	Enthaltung
è Positives Stimmungsbild	20	1	7

Und dann auch noch der Ursprüngliche Antrag:

Finanzvolumen des Antrags: max. 2400€

Antragsteller*in: Fachschaft VWL

(Verwendungszweck):

Es ist eine 3-tägige Exkursion für 30 Personen nach Brüssel geplant. Dort soll bei verschiedenen Terminen die Entscheidungsfindung der EU beleuchtet werden. Hierbei wollen wir einen besonderen Schwerpunkt auf ökonomische Fragestellungen legen.

Der vorläufige Zeitplan ist wie folgt:

Donnerstag, 24.05.2018

- Treffpunkt 6:45 Uhr HD HBF
- Abfahrt 7:00 Uhr
- Ankunft in Brüssel gegen 13:00 Uhr
- Check-In im Hostel 13:00-14:00 Uhr
- 14:00 Uhr-14:30 Uhr Fahrt zum EU Rat
- 14:30 Uhr-16:30 Uhr Besichtigung EU Rat
- 16:30 Uhr-17:00 Uhr Fahrt zum EU-Parlament
- 17:00 Uhr-18:00 Uhr Besichtigung EU-Parlament
- 18:00 Uhr-18:30 Uhr Fahrt zurück zum Hostel
- 18:30 Uhr-20:30 Uhr Gemeinsames Abendessen
- Ab 20:30 Uhr Zeit zur freien Verfügung

Freitag, 25.05.2018

- 8:30 Uhr-9:00 Uhr Fahrt zur EU Kommission
- 9:00 Uhr-12:00 Uhr Vortrag EU Kommission
- 12:00 Uhr-13:30 Uhr Mittag/freie Zeit
- 13:30 Uhr-15:30 Uhr Vortrag + Diskussion mit NATO Referenten der BRD
- 15:30 Uhr-17:30 Uhr Vortrag/Sitzung EU Gerichtshof
- Ab 17:30 Uhr Zeit zur freien Verfügung

Samstag, 26.05.2018

- Bis 10:00 Uhr Check-Out im Hostel
- Sight-Seeing Tour (25€ p.P.) oder Stadt auf eigene Faust erkunden
- 15:45 Treffpunkt am Abfahrtsort
- Abfahrt 16:00 Uhr
- Ankunft am HD HBF gegen 22:00 Uhr

Hierbei ergeben sich folgende Kosten:

- 2 Übernachtungen in einem Hostel in Brüssel -> 1800€ (30€ p.P, pro Nacht)
- Busfahrt nach Brüssel und zurück -> 1900€
- 2 Tageskarte für den öff. Nahverkehr -> 420€ (14€ p.P.)

Gesamtbetrag: 4120€

Die Kosten für Verpflegung sowie einer eventuellen Stadttour am Samstag sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

Damit ergibt sich folgende Kalkulation:

	Eigenbeitrag 25€	Eigenbeitrag 40€
Zuschuss durch die FS	1000€	1000€
Eigenbeteiligung	750€	1200€
Zuschuss durch den StuRa	2370€	1920€

Damit liegt die **Einzelförderung bei 85€ -100€.**

Uns wurde durch den Vorsitz mitgeteilt, dass durch die Universität eine Empfehlung an die VS für die Höhe von Individualförderung von etwa 40€ vorliegt. Außerdem ist geplant, sich durch das Ministerium für Wissenschaft BW eine klare Grenze für die Individualförderung geben zu lassen. Solange dies aussteht vergibt die VS die Gelder nur unter Vorbehalt, bzw. zahlt das Finanzreferat keine Gelder über der von der Uni empfohlen Höhe aus.

Da eine Rückmeldung des Ministeriums für Anfang März erwartet wird, möchten wir die Entscheidung über den Antrag gern in die Referatekonferenz geben. Um hiermit die Entscheidungsfindung durch den StuRa nicht zu umgehen, bitten wir um ein Meinungsbild, dass wir der Refkonf als Empfehlung mitgeben können.

Antragsbegründung:

Als wirtschaftlich-politisch interessierte Fachrichtung ist die Europäische Union einer der zentralen Schauplätze für reale Vorgänge unseres Themengebiets. Entscheidungen, die die Wirtschaft, Gesetzgebung, Umwelt, Konsumentenschutz, Landwirtschaft oder zahlreiche andere Bereiche betreffen, in denen Volkswirtschaftler beruflich tätig werden können, stehen in Brüssel auf der Tagesordnung. Der Ausflug zu zentralen Institutionen der EU würde einen spannenden Einblick in realpolitische Prozesse, Entscheidungsfindung auf internationaler Ebene und damit mögliche Betätigungsfelder unserer Fachrichtung ermöglichen.

Dabei möchten wir den Teilnehmenden zum einen Einblick geben, wie die Entscheidungen auf europäischer Ebene zustande kommen und gleichzeitig in kritischen Gesprächen aktuelle Positionen und Strategien Europas hinterfragen.

Dies ermöglicht den Studierenden überdies Verknüpfungen zu den Lehrveranstaltungen des AWI zu ziehen (z.B. Wirtschaftspolitik oder Europäische Fiskalpolitik) und die Lehrinhalte kritisch einzuordnen.

Nicht zuletzt wegen dem wieder erstarkenden Nationalismus in Europa und der Welt stehen supranationale Organisationen wie die EU in der Kritik und es ist wichtig, sich vor Augen zu führen, dass internationale Kooperation der einzige Weg für die drängenden Probleme unseres Kontinents und der Welt ist.

Diese Unterstützung beantragen wir deswegen, weil dieser Ausflug unseren Finanzrahmen übersteigt und es uns aber ein großes Anliegen ist, diese Erfahrung für die VWL-Studierenden zu ermöglichen.

- Verpflegung und optionale Stadtrundfahrt am Ende müssen Teilnehmer*innen selbst tragen
- Kostenerhöhungen werden an Teilnehmer*innen umgelegt
- Aussage Barz/MWK: VS solle sich eigene Richtlinien zur Förderung setzen und entsprechend handeln → dies kann auch Einzelfall-Entscheidung bedeuten
- Erinnerung aus StuRa Sitzung: Tendenz zu möglichst niedriger Eigenbeteiligung / höherer relativ ausgewogen (?)
- Argument: für 3 Tage wären auch 40 Euro Selbstbeteiligung angemessen
- bzgl. Nato Termin: Zusagen oftmals erst eine Woche zuvor
- lobby-kritische Stadtführer
- Lehrlauf im Programm zur Selbstorganisation der Teilnehmer*innen
- Kritikpunkt: „Besichtigung“ und „Fahrt“ im Programm wirken inhaltsleer

Abstimmung über Änderungsantrag Absenkung der Gesamtsumme auf 2370€.		NR.20180327-15.5
JA	NEIN	ENTHALTUNG
2	1	3
Ergebnis: angenommen	Betrag: 2370€	Posten im Haushaltsplan:4200

Abstimmung über TOP Finanzantrag – Ausflug ins Europaparlament organisiert von der Fachschaft VWL		NR.20180327-15.5
JA	NEIN	ENTHALTUNG
5	0	1
Ergebnis: angenommen	Betrag: 2370€	Posten im Haushaltsplan:4200

13.6 Zur Orientierung: Preis für die Faltblätter:

2500 / 98,63 EUR

5000 / 142,01 EUR

1250 / 88,71 EUR

13.7 Finanzantrag AK Rechtsberatung

Antragstellerinnen: Claudia&Kirsten vom AK Rechtsberatung

Höhe: max 90€

Antragstext: es sollen ca. 1250 Flyer finanziert werden.

Antragsbegründung: Das System wurde geändert & wir brauchen neue Flyer um dies zu erklären. Ab 3.4. startet die Beratungsmöglichkeit. Wir wollen deswegen noch Ende März die Flyer in den Druck geben.

- Warum nicht gleich 5000?
- Wie sieht es mit Faktor Nachhaltigkeit bei Druckerei-Auswahl aus?
In Frage kamen: die Druckerei.de, Cewe.de, wirmachendruck.de → nichts

Abstimmung über TOP		NR.
JA	NEIN	ENTHALTUNG
6	0	0
Ergebnis: angenommen	Betrag: max. 90€	Posten im Haushaltsplan:

13.8 Finanzantrag AK Lehramt

Antragstellend: AK Lehramt

Höhe:

Antragstext: es sollen 100 Baustellenflyer (A6- Flyer einseitig) nachgedruckt werden im April, sobald der neue Termin des AK Lehramt steht.

Antragsbegründung: Der Flyer wirbt fürs Mitmachen im AK, realistischerweise trägt er vor allem dazu bei, dass der AK Lehramt bekannt ist und hin und wieder Ratsuchende zum AK kommen, weil FSen sie weitergeschickt haben oder sie den Flyer in ihren Mappen hatten.

Abstimmung über TOP		NR.
JA	NEIN	ENTHALTUNG
6	0	0
Ergebnis: angenommen	Betrag: max. 150€	Posten im Haushaltsplan:

13.9 Nachbestellen von Schrankschlüsseln

Antragstellend: SB-Plenum

Höhe: nach Rahmenvertrag

Antragstext: es wrden beantragt die Nachbestellung von vier oka-Schlüsseln

Begründung: wir brauchen Reserveschlüssel für die Schränke. Schlüssel sind zum Teil kaputt gegangen oder wurden ausgegeben, ein Schlüssel ist verloren gegangen

18016: 2 mal

18020: 2 mal

Verfahrensvorschlag :

beim Nachbestellen zahlt man einmal Grundgebühr und dann jeden einzelnen Schlüssel. Wir sollten jetzt einmal alle bis zur nächsten Refkonf gucken, wo nach Schlüssel nötig wären und dann eine Ladung bestellen, da die Grundgebühr dann nur einmal anfällt.

Abstimmung über TOP		NR.
JA	NEIN	ENTHALTUNG
6	0	0
Ergebnis: angenommen/	Betrag: nach Rahmenvertrag	Posten im Haushaltsplan:

13.10 Antrag Fahrtkosten zu LAK in KA

nach max. Landesreisekostengesetz

für quotierte Delegation (2 Plätze) zur LAK am Sonntag, 8.4.

GO Änderung: oder 1 Einzelplatz → angenommen

Abstimmung über TOP		NR.
JA	NEIN	ENTHALTUNG
6	0	0
Ergebnis: angenommen	Betrag:	Posten im Haushaltsplan: 44

GO Änderung: nicht quotierte Delegation 5 Plätze einstimmig
Abstimmung geänderter Antrag: angenommen

13.11 Reisekosten Ausschuss Hochschulfinanzierung- und struktur des fzs

Antragssteller*in: Sebastian Rohleder

Antragstext: "Ich beantrage für eine Person (Sebastian Rohleder) Reisekosten nach LRKG zur Sitzung des Ausschuss Hochschulfinanzierung/-struktur des fzs in Marburg vom 6.4-8-4."

Begründung: Ich bin gewähltes Mitglied in den Ausschuss Hochschulfinanzierung und -struktur des fzs, der fzs hat viele thematische Ausschüsse mit teilweise bis zu 10 Menschen besetzt und kann keine Fahrtkosten für alle Aktiven übernehmen, somit war es in der Vergangenheit Usus, dass die Studierendenschaften der Aktiven die Fahrtkosten für das ehrenamtliche Engagement auf Bundesebene übernommen haben. Die Studierendenschaften profitieren dagegen durch das auf Bundesebene erworbene Wissen, das in die eigene Struktur zurückgetragen werden kann und durch die Vernetzung zwischen Menschen aus unterschiedlichen studentischen Strukturen.

Mehr dazu gerne mündlich. Sollte ein*e Mensch Interesse an Hochschulfinanzierung/Hochschulstrukturen haben, nehme ich auch gerne eine oder mehrere Personen mit nach Marburg und zeige ihnen die fzs-Ausschussarbeit. Kontakt dafür: srohleder@stura.uni-heidelberg.de

- seit Anfang Aug. 16 HoFi
- Teilnahme auch für nicht HoFi-Mitglieder möglich
- Vorschlag: sollte Ausgeschrieben werden
- Rückfrage: warum übernimmt nicht fzs die Kosten?
- Weitere Frage: aus welchen Gründen stehen manche Asten / VSen kritisch gegenüber?
- Öffentliche Ausschreibung?
Veto: AS HoFi findet regelmäßig statt, Refs können sich auf Verteiler setzen lassen
- Vorschlag: An Bedingung koppeln, dass anschließend Bericht

GO: An Bedingung koppeln, dass anschließend Bericht eingereicht wird → angenommen (6/01)

Abstimmung über TOP		NR.
JA	NEIN	ENTHALTUNG
5	0	1
Ergebnis: angenommen Ggf.: Umsetzung: NAME	Betrag: €	Posten im Haushaltsplan:

14 Finanzabläufe (vertagt)

14.1 Änderungen im Abstimmungsverfahren über Finanzanträge in der RefKonf während der vorlesungsfreien Zeit

Zur Diskussion:

Da in der letzten vorlesungsfreien Zeit besonders viele Finanzanträge an die Refkonf gingen, können wir überlegen, ob wir für die nächste vorlesungsfreie Runde im Sommersemester zwei Lesungen für Finanzanträge einführen wollen.

14.2 Änderungen in der Buchhaltung - Infos/Diskussion

1) Wie bereits informiert im Januar, wurde zum Jahr 2018 eine kleine Änderung in der Bezeichnung von StuRa-Refkonf-Referats-Ausschuss-Ausgaben vollzogen. Bisher waren die unterteilt in:

StuRa: StuRa, Wahlausschuss, Härtefallkommission, Sitzungsleitung, Autonome Referate
Refkonf: Refkonf, Referate

Diese Unterteilung ist rein arbiträr und erschwerte immer die Erstellung von Quartalsberichten, da es sich bei allen genannten Stellen um DAS GLEICHE BUDGET handelt. Anders als die FS haben all diese Gremien KEINE eigenen Haushaltspläne (ausgenommen Autonome Referate, aber die

haben einen eigenen Haushaltsposten). Das wird alles nun unter "Zentral" geführt, da es sich grundsätzlich um Ausgaben aus dem Allgemeinen Haushalt handelt.

Bei ALL diesen Fällen wurde und wird beim Verwendungszweck IMMER angegeben wer die Ausgabe getätigt hat. Um es zu illustrieren ein paar Beispiele:

ALT

Bezeichnung Einzelbudget	Beschlussdatum	Buchungstag	Summe	Verwendungszweck	Haushaltsposten
Refkonf	20.11.17	30.11.17	-49,99	Refkonf, Referat EDV, Verpflegung während 8h-Serverwartung	4180
StuRa	27.11.17	06.12.17	-3456,78	StuRa, Finanzierung der Veranstaltungsreihe der Buchhaltungs-Hochschulgruppe zu "How to Buchhaltung - 101"	4200
Refkonf	13.11.17	13.11.17	-232,00	Refkonf, Unterstützung der Hochschulgruppe "Geldausgaben ist unser Grundrecht" - Flyerdruck	4200
StuRa	28.11.17	28.11.17	-20,00	StuRa, Wahlausschuss, Verpflegung für Wahlvorbereitungen	4190

NEU

Bezeichnung Einzelbudget	Beschlussdatum	Buchungstag	Summe	Verwendungszweck	Haushaltsposten
Zentral	20.11.17	30.11.17	-49,99	Refkonf, Referat EDV, Verpflegung während 8h-Serverwartung	4180
Zentral	27.11.17	06.12.17	-3456,78	StuRa, Finanzierung der Veranstaltungsreihe der Buchhaltungs-Hochschulgruppe zu "How to Buchhaltung - 101"	4200
Zentral	13.11.17	13.11.17	-232,00	Refkonf, Unterstützung der Hochschulgruppe "Geldausgaben ist unser Grundrecht" - Flyerdruck	4200

Zentral	28.11.17	28.11.17	-20,00	StuRa, Wahlausschuss, Verpflegung für Wahlvorbereitungen	4190
---------	----------	----------	--------	--	------

Man kann auf diese Weise VIEL leichter einen Quartalsbericht erstellen, da für den nur relevant ist was "zentral" ausgegeben wurde über einen Haushaltsposten und nicht welches Gremium es war. Wen ausgewiesen werden soll welches GREMIUM Ausgaben getätigt hat, ist das immer noch möglich durch den Verwendungszweck.

2) Überlegungen zu der Buchhaltung bei autonomen Referaten

Es gibt die Überlegung die Autonomen Referate wie eine FS zu buchen. Bisher laufen ALLE Ausgaben der Autonomen Referate - bei der Buchhaltung - IMMER über den jeweiligen Posten 4921 (FUN) oder 4922 (GesundheitsRef) etc., auch wenn die Referate das selbst wie die Fachschaften weiter unterteilen. Das war durchaus bequemer und stressfreier, da es Quartalsberichte leichter gemacht hat. Soll die Buchhaltung für die Autonomen Referate dennoch an die der Fachschaften angepasst werden und sie auch ein eigenes Einzelbudget-Kürzel (vgl. oben) bekommen?

Pro: - ist ein wenig transparenter

- Die Reffis sehen, wie die Fachschaften, ob sie in ihren Unterposten noch Geld haben wann immer sie nach ihren Buchungslisten fragen (ist noch nie vorgekommen soweit sich die Buchhaltung erinnert

Kontra:

- Bei Quartalsberichten wieder mehr Aufwand. Für den ist nur relevant ,was über "4921" gebucht wurde, nicht wie sich das unterteilt.

- Da sie anders als FSen keine Einnahmen haben (und auch keine vorgesehen sind im Haushaltsplan der VS!!!!) sorgt eine Unterteilung nur für mehr Aufwand. Die Unterteilungen dienen AUCH dazu, dass Einnahmen und Ausgaben gegenüber gestellt werden und wie sie sich verteilen. Davon fällt die eine Hälfte (die Einnahme-Seite) bei den Autonomen-Referaten weg. Dass sich die Reffis via eines Finanzplans 1x Jahr Gedanken machen, wie sie ihr Geld grob ausgeben ist sinnvoll, aber sie sind eben keine Fachschaft - sie sollen kein Geld einnehmen.

Beispiel für Stand JETZT vgl. EPL-Auszug 2017

15 Delegationen

15.1 Delegaton für LAK am 8.April in Karlsruhe

- Frage: wie viele Plätze haben wir eigentlich? Können wir eine 2erDelegation aus der VS HD schicken und haben dann 1 Stimme?
- Claudia könnte sich eventuell vorstellen hinzugehen. Aber Verkehrsreferat wollte sich auch erkundigen etc., weil vllt. macht es wegen des Semesterticket mehr Sinn, wenn Sie gehen.
- Da nächste RefKonf erst danach ist, müssten wir jetzt die Delegation festlegen oder eben im Umlaufverfahren dann mit "Einspruchsregelung" oder so arbeiten...

Einladung:

... hiermit laden wir euch herzlich zur nächsten Konferenz der Landesstudierendenvertretung BaWü am Sonntag, den 08.04.2018 bei der Studierendenschaft der PH Karlsruhe ein. Beginn ist um 12:00 Uhr s.t.

Einen Anreiseplan und die ergänzte Tagesordnung werden wir euch am 5.4.18 zukommen lassen.

Stellt bitte sicher, dass ihr, sofern ihr an einem AK teilnehmen wollt, bis zum 4.4.18 angemeldet seid, da sonst bei zu geringer Anmeldungszahl der AK abgesagt wird.

Für die LandesAstenKonferenz schlagen wir folgende Tagesordnungspunkte vor:

Tagesordnung Sonntag:

- TOP1: Begrüßung und Formalia
- TOP2: Bericht aus dem Präsidium
- TOP3: Rundgang der Hochschulen
- TOP4: Landesweites Semesterticket
- TOP5: EUDSGVO
- TOP6: Termin Barz (Ende April)
- TOP10: Information/Austausch
- TOP11: Sonstiges und Abschluss

Am Samstag wird voraussichtlich ein AK zur EUDSGVO (Europäische Datenschutzgrundverordnung), welcher die Konsequenzen selbiger für uns ausarbeitet, genauso wie ein AK zur Konstituierung der Landesstudierendenvertretung stattfinden; beide werden um 16 Uhr beginnen. Weitere TOPs von euch können bis zum Mittwoch, dem 04.04.18, an uns gemailt werden.

Anmeldung

Die Anmeldung läuft über eine Online-Umfrage. Damit wird sichergestellt, dass wir alle relevanten Informationen haben und die ausrichtende Hochschule besser die Verpflegung und Räume planen kann. Bitte tragt euch deshalb bis zum Mittwoch, 04.04.18 in die Liste ein. <https://terminplaner.dfn.de/foodle.php?id=9fx88vffnyvh3knw>

Als Delegation werden David, Claudi, Markus, David, Julia bestimmt.

Abstimmung: Zustimmung (5-0-1)

15.2 Delegation Bundeskongress stud. Sozialpolitik

Sozialreferat hat Delegation zusammengestellt für unsere 4 Plätze

- 1) Claudia Guarneri
- 2) Nora Schumacher (Härtefallkomm.)
- 3) Phoebe (Interesse an SozRef)
- 4) Marlene (Interesse an SozRef)

Alle drei Workshops werden von uns abgedeckt

a) Prüfungsrecht b) BAföG und c) Exklusivität an Hochschulen

Wir berichten gern in darauffolgender StuRa Sitzung

Dieses Protokoll ist von einer RefKonf-Sitzung vor Beginn unserer Amtszeit als Vorsitzende. Wir bestätigen ausschließlich, dass dasselbe in der Sitzung der Referatekonferenz vom 28.05.2019 genehmigt wurde.

gez. Chiara Citro und Leon Köpfler